

Schulen aus Pritzwalk, Wittstock und Kyritz dabei

Wettbewerb „Mission Energiesparen“ der EMB gestartet

Wittstock. Rund 830 Schüler aus 31 achten Klassen Westbrandenburgs haben sich vorgenommen, „Energiefresser“ aufzuspüren und ihnen, wenn möglich, den Garaus zu machen. Die Mission Energiesparen 2018/19 ist erneut mit einer hohen Beteiligung gestartet. In der 1. Etappe, dem Zuhause-Check, geht es um die kleinen und großen Einsparmöglichkeiten in den eigenen vier Wänden. Der Energieversorger EMB lädt bereits zum 9. Mal zur Mission Energiesparen ein – einem Schulwettbewerb, der seit 2010 läuft. Zu den teilnehmenden 16 Schulen gehören einmal mehr das Gymnasium Wittstock, das den Wettbewerb bereits mehrmals gewinnen konnte, und die Freiherr-von-Rochow-Schule aus Pritzwalk. Neu dabei ist die Kyritzer Carl-Diercke-Schule, die gleich mit zwei Klassen ins Rennen geht.

Dem Zuhause-Check folgt Anfang Januar 2019 der Kommunen-Check. Hier nehmen die Jugendlichen ihr Rathaus kritisch unter die Lupe und suchen zum Beispiel nach zu hohen Raumtemperaturen, undichten Fenstern oder stromfressenden Glühlampen. Den Klassen, die die meisten Verschwendungen aufspüren, winken auch in diesem Jahr Preise im Gesamtwert von 7000 Euro, allein 3000 Euro er-

hält der Erstplatzierte.

Unterstützt wird das Projekt von der brandenburgischen BUND-Jugend sowie dem Energieteam der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBB). Bildungsministerin Britta Ernst, die erneut die Schirmherrschaft übernommen hat, hofft auf viele Ideen, denn „der sparsame Umgang mit Energie macht die Familienkasse dicker und den Globus gesünder.“

Über 5000 Schüler waren bisher in der Mission unterwegs. Im vorigen Schuljahr hatten sich Energiedetektive aus Stahnsdorf, Trebbin, Velten und Wittstock für das große Finale qualifiziert. Trebbin gewann den Wettbewerb, die Wittstocker erreichten den 3. Platz.



Mit dem Modell einer Kita belegten die Wittstocker Gymnasiasten im vorigen Jahr den 3. Platz im Wettbewerb. FOTO: STICKFORTH